

Automobil-Club Trostberg ehrte bei der Weihnachtsfeier langjährige Mitglieder

Trostberg. Mit einer seltenen Auszeichnung hat der Automobil-Club Trostberg und Umgebung im ADAC in seiner Weihnachtsfeier im Hotel „Pfaubräu“ Georg Aßfalg und Johann Feigl bedacht: Die Vorstandschaft mit Vorsitzendem Michael Freutsmiedl an der Spitze ernannte sie zu Ehrenmitgliedern. „Viele Jahre engagierte Arbeit in der Vorstandschaft mit Besonderheiten wie der Nikolausbesuch in der Vorweihnachtsfeier oder Bildersuchfahrten wurden maßgeblich von den zwei Clubmitgliedern gestaltet“, sagte Zweiter Vorsitzender Hansjörg Eckardt in seiner Laudatio.

Der Verein ehrte zwei weitere Mitglieder für besondere Verdienste um den Ortsclub: Für Rudi Herrmann und Kurt Schmid gab es Urkunden und Ehrennadeln. Für langjährige Treue zum Ortsclub und zum ADAC zeichnete der Verein Bernhard Reichenbach (25 Jahre im Ortsclub und im ADAC), Josef Fuchsbüchler (25 Jahre im ADAC), Hannspeter Fenis, MaxHuber, Hermann Neudecker und Georg



Einstimmung auf Weihnachten: Die Jubilare, Funktionäre und Helfer (von links) Martin Baumann, Hansjörg Eckardt, Michael Freutsmiedl, Hermann Neudecker, Emmi Neudecker, Johanna Unzeitig, Rita Sperger, Kurt Schmid, Rudi Herrmann, Georg Aßfalg, Monika Unterpaintner und Hannspeter Fenis feierten mit weiteren Mitgliedern des Automobil-Clubs Trostberg und Umgebung im ADAC. - Fotos: M. Falkinger

40 Jahre im ADAC) sowie Renate Schlupf (50 Jahre im ADAC) aus. Zu den Beitrittsjahren der Mitglieder lieferte Beisitzer Werner Pink einige historische Daten.

Freutsmiedl freute sich, dass zu den über 75 Gästen der Weihnachtsfeier auch Bürgermeister Karl Schleid und eine Abordnung des Automobilclubs Chieming zählten. Der Vorsitzende berichtete, dass dem Automobil-Club Trostberg in diesem Jahr 39 neue

Mitglieder beigetreten sind. Kurz ließ Freutsmiedl die Aktivitäten des Jahres Revue passieren. Dazu zählten vier Tretcar- und Fahrradturniere mit etwa 250 Kindern, Ausflüge, Feiern, eine Ausfahrt, Stammtische und Vorträge über die Sicherheit im Straßenverkehr. Beratender Beirat Jürgen Scholz feilt bereits am Jahresprogramm 2020. Freutsmiedl verwies zudem auf die Homepage des Clubs, die Rita Sperger stets auf

aktuellem Stand hält. „Die Kinder- und Jugendarbeit bildet die Grundlage unseres Clubs. Dazu gehört auch die Unterstützung der Schülerlotsen“, erklärte Freutsmiedl. Daher überreichten Schriftführerin Johanna Unzeitig und Beisitzer Ignaz Sperger eine Spende für die Schülerlotsen und erinnerten an das geplante Eisessen im neuen Jahr.

Zwei Clubmitglieder stellten ihre Oldtimer in Wort und Bild



Ein halbes Jahrhundert im ADAC: Vorsitzender Michael Freutsmiedl zeichnete Renate Schlupf für 50-jährige Mitgliedschaft aus.

vor: Martin Feldbauer seinen Mercedes Benz 300 SL (Baujahr 1985) und Martin Baumann jun. seinen Mercedes Benz 280 SE (Baujahr 1978). Musikalisch umrahmte die Alzauer Stub'nmusi die Feier, Rudi Herrmann steuerte lustige, aber auch besinnliche Texte bei. Beste Wünsche für das neue Jahr und das gemeinsam gesungene „Es werd scho glei dum-pa“ rundeten die harmonische Feier ab.